



Eintrittstermin:
nächstmöglich



Bewerbungsfrist:
05.09.2026



Entgeltgruppe:
SHK-Vergütung



Befristung:
1 Jahr/befristet



Umfang:
30 Std./Monat

Die 1527 gegründete Philipps-Universität bietet vielfach ausgezeichnete Lehre für rund 22.000 Studierende und stellt sich mit exzellenter Forschung in der Breite der Wissenschaft den wichtigen Themen unserer Zeit.

Am Fachbereich Psychologie im Projekt „**Geschlechterspezifische Ansätze bei der Erkennung und Versorgung von Patient*innen mit ADHS über die Lebensspanne – GAP-ADHS**“, ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt für die Dauer von 1 Jahr mit Möglichkeit zur Verlängerung eine drittmittelfinanzierte Stelle (ca. 30 Std./Monat) als

Studentische Hilfskraft

zu besetzen.

Ihre Aufgaben:

- Durchführung semistrukturierter Interviews mit Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen mit ADHS sowie Eltern von Kindern und Jugendlichen mit ADHS (Themenbereiche u.a. Weg zur Diagnose, die persönliche Bedeutung der Diagnose, Herausforderungen, sowie Fehldiagnosen) und Fachkräften (Themenbereiche u.a. geschlechtsspezifische Herausforderungen im Diagnoseprozess, mögliche Vorurteile, Wissenslücken und strukturelle Hindernisse).
- Aufbereitung und Pflege von Datensätzen in SPSS und Excel
- Unterstützung bei weiteren wissenschaftlichen und organisatorischen Aufgaben im Rahmen des GAP-ADHS-Projekts, z.B. bei der Durchführung und Organisation von Veranstaltungen von PPI (Patient and Public Involvement) Räten.

Ihr Profil:

- Immatrikulation an einer deutschen Hochschule im Bachelorstudiengang Psychologie (ab dem 3. Fachsemester) oder in einem Masterstudiengang Psychologie

- Interesse an geschlechtersensibler ADHS- und Versorgungsforschung
- Kenntnisse in SPSS und MS Excel
- Eigenständige, strukturierte und sorgfältige Arbeitsweise
- Ausgeprägte Kommunikationsfähigkeit und Einfühlungsvermögen

Wünschenswert:

- Erste Erfahrungen in der Durchführung qualitativer Interviews (präsenz und online) mit Kindern, Jugendlichen und/oder Erwachsenen

Kontakt für weitere Informationen

Johanna Bauer



+49 6421- 28-23790



bauerjoh@staff.uni-marburg.de

Wir fördern Frauen und fordern sie deshalb ausdrücklich zur Bewerbung auf. In Bereichen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, werden Frauen bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Als familienfreundliche Hochschule unterstützen wir unsere Beschäftigten bei der Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Eine Reduzierung der Arbeitszeit ist grundsätzlich möglich. [Menschen mit Behinderung](#) im Sinne des § 2 Abs. 2 und 3 SGB IX werden bei gleicher Eignung bevorzugt.

Kontakt für E-Mail-Bewerbung:

Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte bis zum 05.09.2026 in einer PDF-Datei an gap-adhs@staff.uni-marburg.de



Gütesiegel
Familienfreundliche
Hochschule
Land Hessen



DCND
Dual Career Network Deutschland